

Via-Stockalper

Varzo, 18. März 2026

PRESSEMITTEILUNG

Vom Simplon-Tal bis zu den Tälern Divedro und Bognanco: Start des Interreg-Projekts zur Aufwertung der Via Stockalper

Maßnahmen im Abschnitt des Val Divedro sowie Bildungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen, um dem alten, von Baron Kaspar Stockalper erbauten Saumpfad neues Leben einzuhauchen

Mit Dekret der Verwaltungsbehörde vom 09.12.2025 Nr. 18091 haben die Träger des Programms Interreg Italien-Schweiz 2021–2027 das Projekt „**VIA STOCKALPER**, ein Gebiet für Green&Active-Tourismus mit Wander- und Ausflugswegen entlang des Simplon zwischen Domodossola (ITA) und Brig (CH): 4 Jahrhunderte Geschichte entlang einer großen Straße für Europa“.

Von den 69 Projekten, die zur Bewertungsphase zugelassen wurden, wurden nur 33 finanziert, und das Projekt Via Stockalper erhielt eine hervorragende Bewertung in Bezug auf die Punktzahl, was die Solidität des Projektvorschlags und der Partnerschaft unter Beweis stellt, die sich aus der Unione Montana Alta Ossola (italienischer Projektleiter), der Brig Simplon Tourismus AG (schweizerischer Projektleiter), der Gemeinde Crevoladossola, Distretto Turistico dei Laghi, BLS AG, PostAuto AG und der Gemeinde Zwischbergen zusammensetzt.

Das Projekt wird zudem von **15 assoziierten Organisationen** (Gemeinden, Kulturvereine, Wanderverbände, CAI-Sektionen) unterstützt, die ihr Fachwissen, ihre Kenntnisse und Erfahrungen einbringen und sich für den Erfolg des Projekts engagieren.

Die **VIA STOCKALPER** wurde vor vielen Jahren als Wanderweg wiederentdeckt und zählt heute zu den 12 Kulturwegen von nationalem Interesse in der Schweiz. Die Route folgt den Spuren des alten Saumpfads, der von Baron Kaspar Stockalper, einem bedeutenden Walliser Geschäftsmann, Unternehmer und Politiker des 17. Jahrhunderts, angelegt wurde. Er baute ein Handelsnetz zwischen Italien und den Märkten Frankreichs auf, das so gewinnbringend war, dass er den Beinamen „**Roi du Simplon**“ erhielt. Die Via Stockalper bietet heute die Gelegenheit, auch spektakuläre Bauwerke der Napoleonischen Straße zu entdecken, die durch die Öffnung des Simplonpasses für Postkutschen zu einer der wichtigsten romantischen Routen der Grand Tour für Literaten, Dichter und Künstler wurde.

Mit der Genehmigung des Projekts beginnt nun ein Weg, der die Projektpartner für die nächsten zweieinhalb Jahre beschäftigen wird.

Via-Stockalper

Die **Unione Montana Alta Ossola** wird die Rolle des Projektleiters übernehmen und somit die Partnerschaft gegenüber der Verwaltungsbehörde vertreten sowie die Verantwortung für die Umsetzung des gesamten Vorhabens im Rahmen der Interreg-Initiative tragen. Konkret wird sie in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Trasquera, in deren Gebiet die Maßnahme durchgeführt wird, einen fehlenden Wegabschnitt von etwa 3,6 km Länge von Iselle nach Paglino realisieren, um die Route bis zur Staatsgrenze zu vervollständigen, wo sie an den kürzlich eingeweihten Schweizer Abschnitt anschließen wird.

Die **Gemeinde Crevoladossola** wird sich darum kümmern, ein zweites Problem auf der italienischen Strecke im Gebiet von San Giovanni an der Grenze zu Varzo zu beheben: Dieser Streckenabschnitt, der bereits zuvor Probleme aufwies, wurde durch einen kürzlich erfolgten Erdbeben zusätzlich beeinträchtigt. Das Projekt zielt darauf ab, eine alte Verbindung auf der gegenüberliegenden Talseite wiederherzustellen, um alle kritischen und gefährlichen Bereiche zu umgehen.

Dem **Tourismusverband Distretto Turistico dei Laghi**, der **Brig Simplon Tourismus AG**, der **BLS AG**, **PostAuto** und der **Gemeinde Zwischbergen** kommt im Rahmen des Projekts die wichtige Aufgabe der Werbung und Kommunikation für die Route zu. Die Maßnahmen werden gemeinsam geplant und umgesetzt, mit dem Ziel, die Via Stockalper – vom Divedro-Tal zum Bognanco-Tal und entlang des Simplon-Tals – durch Fortbildungen für lokale Tourismusakteure, Unterrichtsstunden für Schüler lokaler Schulen, um sie für das Potenzial zu sensibilisieren, das ihre Region bietet, sowie Kommunikationskampagnen für die breite Öffentlichkeit, die dazu einladen, diese herrliche Bergregion zwischen dem Ossola-Tal und dem Wallis auf nachhaltige Weise und im „Slow-Rhythmus“ zu entdecken und zu erleben.

Das Endziel ist die Organisation eines **grenzüberschreitenden funktionalen Tourismusgebiets**, eines zusammenhängenden geografischen Raums, der sich über eine internationale Grenze erstreckt und durch integrierte funktionale Beziehungen (wirtschaftlicher, sozialer, kultureller und infrastruktureller Art) zwischen den beiden Gebieten gekennzeichnet ist, sowie die Vernetzung der kulturellen, historischen und ökologischen Ressourcen und des Netzwerks der Unternehmen in der Region, die Dienstleistungen, Tourismus, Beherbergung, Gastronomie, Handwerk, lokale Produkte usw. anbieten, usw. sowie durch eine „gemeinsame“ Verwaltung ihrer Aufwertung.

Weitere Informationen:

Brig Simplon Tourismus AG

Tel. +41 27 921 60 30

info@brig-simplon.ch

Unione Montana Alta Ossola

Tel. +39 0324 338452

info@unioneantigoriotedroformazza.it

Foto Via Stockalper: <https://brig-simplon.px.media/share/1773770958SaUI4KksSzuveO>

Für die Verwendung der hier beigefügten Bilder ist die Angabe des angegebenen Bildnachweises zwingend erforderlich. Wir übernehmen keine Haftung für die Nichtangabe des Bildnachweises.